

Bitte ausgefüllt zurücksenden an:

DANKE

Notare Rieger und Kopf
Friedrichstraße 6
88348 Bad Saulgau
mailto: info@notare-rk.de; Fax: 07581/920 90 29

**Datenblatt zur Vorbereitung der Beurkundung/Beratung
einer General- und Vorsorgevollmacht - Patientenverfügung**

	Vollmachtgeber	Vollmachtgeber
Name:		
Geburtsname:		
Vorname:		
Geburtsdatum:		
Geburtsort:		
Familienstand	<input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> ledig
Straße:		
Wohnort:		
Telefon/Fax/E-Mail:		

Bisherige Verfügungen **notariell o. beglaubigt** vorhanden? ja nein (ggf. in Kopie beifügen)

Bevollmächtigung der Vollmachtgeber gegenseitig ja nein

Anzahl Abkömmlinge (Kinder/Enkel): _____

	(weiterer) Bevollmächtigter 1	w. Bevollmächtigter 2
Name:		
Geburtsname:		
Vorname:		
Geburtsdatum:		
Straße:		
Wohnort:		
Verwandtschaftsverhältnis zum Vollmachtgeber		

Bitte wenden!

	w. Bevollmächtigter 3	w. Bevollmächtigter 4
Name:		
Geburtsname:		
Vorname:		
Geburtsdatum:		
Straße:		
Wohnort:		
Verwandtschaftsverhältnis zum Vollmachtgeber		

sonstige weitere Bevollmächtigte: _____

Vertretungsverhältnis:

- weitere Bevollmächtigte (z.B. Kinder) alle jeweils einzelvertretungsberechtigt
- weitere Bevollmächtigte bei Grundstücksgeschäften nur zwei gemeinsam (sinnvoll erst ab drei Bevollmächtigten)
- Kinder nur alle zusammen (bei jeder Handlung müssen alle unterschreiben)
- folgende Bevollmächtigte nachrangig: 1 2 3 4
 (Kinder (bei Bevollmächtigung Eltern gegenseitig + Kinder) sind regelmäßig nachrangig bevollmächtigt)

Wert des gegenwärtigen Vermögens (ohne Schuldenabzug) geschätzt: € _____

Patientenverfügung:

- Ich wünsche die Ausarbeitung/Erstellung einer Patientenverfügung
- Ich habe bereits eine Patientenverfügung errichtet/Ich wünsche keine PatV.

Informationen über das Verfahren:

Sie erhalten aufgrund dieser Angaben einen Entwurf der erbetenen Urkunden. Auf Grundlage der Angaben wird ein Entwurf erstellt und zur Prüfung übersandt. Bei Nichtbeurkundung werden regelmäßig Kosten für die Entwurfsfertigung erhoben.

Die Erläuterung der Inhalte erfolgt im Rahmen der Beurkundung. Zum Beurkundungstermin muss grundsätzlich nur d. Vollmachtgeber erscheinen. Zweckmäßig/Sinnvoll im Hinblick auf die gegebenen Informationen ist aber, dass wenigstens ein Bevollmächtigter ebenso anwesend ist.

Bei konkret anstehendem Bedarf (Klinikaufenthalt/OP...) erfolgt **Terminierung** kurzfristig. Dies bitte unbedingt angeben.

Datum, Unterschrift: _____